UOKG
UNION DER OPFERVERBÄNDE
KOMMUNISTISCHER GEWALTHERRSCHAFT e.V.

UOKG e.V.

Vorsitzender: Rainer Wagner

Ehrenvorsitzende:
Gerhard Finn, Horst Schüler
Stellv. Vorsitzende:
Lothar Scholz, Dr. Klaus Zöllig

Geschäftsstelle der UOKG
Ruschestraße 103, Haus 1
D-10365 Berlin
Tel.: (030) 55779354
Fax: (030) 55779340

E-Mail: info@uokg.de

www.uokg.de

Entschädigung für in der DDR Zwangsadoptierte gefordert

Salzgitter, 13./14. Juni 2009

Die auf dem UOKG-Verbändetreffen vertretenen Vereine fordern die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung auf, die im Rahmen des Strafrechtlichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes vorgesehenen Entschädigungsmöglichkeiten für SED-Opfer auch für die bisher vergessene Opfergruppe der in der DDR Zwangsadoptierten zur Anwendung zu bringen. Zwangsadoptionen stellten oftmals Maßnahmen im Zuge politischer Verfolgung dar und trugen Repressionscharakter, da man leibliche Eltern und Kinder im Sinne des „sozialistischen Menschenbildes“ zu beeinflussen und umzuerziehen versuchte.

Die auf dem Verbändetreffen der Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) in Salzgitter am 13./14. Juni 2009 vertretenen Vereine.